



IVY OAK

NACHHALTIGKEITSBERICHT

Q4 2021

EINLEITUNG ⁰³

I JAHRESRÜCKBLICK HIGHLIGHTS ⁰⁴

II FUSSABDRUCK ⁰⁶

III CUSTOMERS & COMMUNITY ⁰⁷

IV CIRCULAR ECONOMY ⁰⁹

V REPORTING & BENCHMARKING ¹¹

VI AUSBLICK 2022 ¹³

WE ARE NOT JUST ANOTHER LABEL.

Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz beim Thema Nachhaltigkeit. Mit dem Ziel, so nachhaltig wie möglich zu werden haben wir daher gemeinsam als Team ein 360° Framework eingeführt. Unsere Nachhaltigkeitsberichte informieren darüber, wo wir diesbezüglich stehen, was wir konkret anstreben und wo unsere aktuellen Herausforderungen liegen.

In unserem vierten Nachhaltigkeitsbericht wollen wir auf das Jahr 2021 zurückblicken und einen Ausblick geben, was wir uns für 2022 vorgenommen haben. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

I UNSER 2021 JAHRESRÜCKBLICK

HIGHLIGHTS



MATERIALIEN

- 58 % der Styles der A/W21 Kollektion bestehen vollständig aus umweltfreundlicheren Stoffen*
- 81% der Styles der S/S22 Kollektion bestehen vollständig aus umweltfreundlicheren Stoffen*
- 100% der Viskose Styles stammen von CanopyStyle Green Shirt Produzenten
- Erstmalige Nutzung von recyceltem Kaschmir, recycelter Baumwolle & recyceltem Polyamid.
- Erstmalige Nutzung des Refibra Yarns



VERPACKUNG

- Rechnungsumschlag auf Blauer Engel Recyclingpapier umgestellt
- Eine weitere Paketgröße durch leichteren Umschlag ersetzt
- Ein Papieretikett weniger pro Produkt
- Aufkleber vom Polybag entfernt



FUSSABDRUCK

- 81% der Überseetransporte in S/S 21 & A/W 21 Saison wurden per Bahn oder Schiff abgewickelt, was unsere CO2-Emissionen deutlich reduziert
- Klimafreundlicher Paketzustellung in Berlin seit April 2021 via Liefergrün
- CO2-neutrale Paketlieferung & Online-Shop durch Kompensation via Klimakollekte
- CO2-neutrale Seefracht durch Kompensation via Forto & Planetly
- Umweltauswirkungen von 80 Styles gemessen und erfolgreiche Ergebnisse erzielt



KREISLAUF- WIRTSCHAFT

- Mitglied der Arbeitsgruppe Kreislaufwirtschaft
- Test von 3D - Technologien
- Zwei Circular Design Workshops für Produkt-, Design- und Einkaufsteams durchgeführt



REPORTING & BENCH- MARKING

- 3 von 4 Punkten beim Corporate Fiber & Materials Benchmark (CFMB)
- Higg Brand and Retail Module (BRM) Reporting & Analyse durchgeführt
- Durchführung einer Risikoanalyse und Entwicklung eines Maßnahmenplans für das Bündnis für nachhaltige Textilien




RÜCK- VERFOLG- BARKEIT

- 100% tier 1 Fabriken gemappt**
- 100% tier 2 Stofflieferanten gemappt**
- 60% tier 3 Garnlieferanten gemappt**
- 34% tier 4 Faserlieferanten gemappt**
- 100% der Viskosefaserhersteller gemappt**

* Zu umweltfreundlicheren Stoffen zählen Kategorien A & B unseres Stoff Frameworks

** Der A/W 21 und S/S 22 Kollektion



'Wir wollen unseren ökologischen Fußabdruck minimieren, um den Klimawandel zu bekämpfen und die Wasser-, Wald- und Bodenressourcen zu schützen.'

II FOOTPRINT

TARGETS & ACTIONS

- Berechnung unseres Fußabdrucks, um quantitative Ziele und einen Aktionsplan aufzustellen
- Erhebliche Reduzierung unseres CO₂- und Wasser-Fußabdrucks bis 2025
- Radikale Transparenz schaffen, um unsere Community mitzunehmen und den Wandel gemeinsam voranzutreiben

Wir versuchen stetig, unser Design, unsere Beschaffung und unsere Materialauswahl zu verbessern, um die Umwelt weniger zu belasten. So haben wir zum Beispiel den Anteil der Styles aus umweltfreundlicheren Materialien in der letzten Kollektion auf 81 % erhöht, im Vergleich zu 58 % in der vorherigen Saison*. Wir wollen jedoch noch

weiter gehen und ein detaillierteres Verständnis unserer Auswirkungen erlangen. Deshalb tauchen wir jetzt noch tiefer in unsere Lieferketten und die entstehenden Daten ein. Wir wollen genau wissen, welchen ökologischen Fußabdruck die Produktion unserer Kleidungsstücke hinterlässt und wo die größten Auswirkungen auftreten. Wir wollen noch besser verstehen, wo wir mit unserer aktuellen Beschaffungsstrategie stehen und wo die Hebel liegen, um unsere Auswirkungen weiter zu verringern. Dies wird uns noch besser dabei helfen, unsere nachhaltige Beschaffungsstrategie noch stärker in die richtige Richtung zu lenken, und noch weitreichender mit unseren Herstellern ins Gespräch zu kommen, um so noch mehr Transparenz für unsere Kund*innen zu schaffen.

Um unsere Auswirkungen besser messen zu können, haben wir uns mit einem externen Expertenteam zusammengetan, um mehr als 80 Styles und damit 160 SKUs aus unseren saisonlosen Kollektionen, A/W21 und S/S22 zu messen. Ziel ist es, unsere Lieferketten zu verstehen, indem wir die CO2-Emissionen sowie den Wasser- und Landverbrauch jedes analysierten Styles berechnen. Diese ersten Ergebnisse werden wir nun als Ausgangspunkt für die Entwicklung einer Strategie zur Verringerung der Auswirkungen nutzen. Im Laufe der nächsten Monate werden unsere Kund*innen auf den Produktseiten detaillierte Informationen über die Auswirkungen der einzelnen Styles finden.

Während wir uns auf den Weg machen, unsere Auswirkungen aus der Produktion weiter zu reduzieren, setzen wir unsere Verpflichtung fort, den CO2-Ausstoß aus unseren Pakettlieferungen und Retouren sowie dem Betrieb unseres Online-Shops mittels unseres Partners Klimakollekte zu kompensieren.

Seit August kompensieren wir auch alle durch unsere Seefracht verursachten Treibhausgasemissionen direkt über unseren Logistikpartner Forto in Zusammenarbeit mit Planetly.


* Zu umweltfreundlicheren Stoffen zählen Kategorien A & B unseres Stoff Frameworks.

ERGEBNIS

CO2-neutrale
Paketlieferung &
Online Shop

CO2-neutrale
Seefracht durch
Kompensation

160 SKUs
Messung der Umwelt-
auswirkungen



'Wir wollen uns für Vielfalt & Gleichberechtigung einsetzen und für alle Altersgruppen und Silhouetten stilvolle, langlebige Mode designen.'

III CUSTOMERS & COMMUNITY

TARGETS & ACTIONS

- 100% unserer Kommunikation vermittelt unsere Vision & Werte
- Aktives Eintreten für gesunde Körperbilder, Diversität & Vielfalt

Wir zelebrieren Individualität und wollen Mode für unterschiedlichste Altersgruppen und Größen entwerfen, damit sich alle in unseren Designs selbstbewusst und wohl fühlen. Seit der Gründung von IVY OAK haben wir unsere Kollektionen mit Blick auf unsere Community entworfen. Die meisten unserer Modelle sind in den Größen 32-46 erhältlich. Wir freuen uns sehr, dass unsere Styles nun auch an Models mit unterschiedlichen Körperformen zu sehen sind. Die ersten Fotos sind

jetzt auf unseren Produktseiten zu sehen. Dies ist ein großartiger nächster Schritt zur Verwirklichung unseres Ziels, Inklusion, Vielfalt und Gleichberechtigung zu fördern - immer und überall. Auch wenn es sich recht einfach anhört, ist es doch eine Herausforderung, Vorproduktionsmuster in verschiedenen Größen für das Shooting vor der Kollektionseinführung zu erhalten und alle Anforderungen unserer Handelskunden zu erfüllen. Wir haben damit begonnen, bereits veröffentlichte Styles zu fotografieren, die wir in allen Größen in unserem Lager verfügbar haben. Zukünftig arbeiten wir nun daran direkt zum Launch der Kollektion verschiedene Größen in das Shooting aufzunehmen und zu zeigen.

ERGEBNIS

Erste Produktfotos mit
Models unterschiedlicher
Körperformen

HERAUSFORDERUNGEN & TO-DOS

INCLUSIVE SIZING

Wir wollen ein entschiedener Verfechter von Diversität in der Mode sein und diese auch sichtbar machen. Es ist uns wichtig, ein breites Spektrum an Größen anzubieten, damit unsere Kund*innen sich wohlfühlen und selbstbewusst garantiert das perfekte Outfit für jede Gelegenheit finden. Natürlich spiegelt unser derzeitiges Größenspektrum von 32 bis 46 nicht die Körperform aller Menschen wider. Daher arbeiten wir daran, unser Größensortiment zu erweitern, um noch mehr Größen abdecken zu können. Seid gespannt, aber es sei schon mal gesagt: wir arbeiten zur Zeit daran mehr Schnitt Expertise zu Petite, Tall und Curve zu bekommen. Unsere Schnittmacher*innen entwickeln derzeit neue Schnittmuster und wir tasten uns nach und nach an das Thema heran. Als junges Unternehmen ist es eine Herausforderung und natürlich auch ein Investment, eine große Auswahl an Größen auf Lager zu haben, daher bereiten wir diesen nächsten Schritt mit großer Sorgfalt und Bedacht vor.

KOMMUNIKATION

Wir möchten, dass unsere Kund*innen einen besseren Einblick in unsere Nachhaltigkeitspraktiken erhalten. Sie sollen leicht verstehen können, wie sich unsere Unternehmenswerte in den Kleidungsstücken, die sie kaufen, widerspiegeln. Wir arbeiten derzeit an einem neuen Kommunikationskonzept, um diese Informationen für alle unsere Kund*innen und Interessengruppen noch zugänglicher und greifbarer zu machen. Unser Ziel ist es, so transparent wie möglich zu sein und gleichzeitig den Zugang zu den Informationen zu erleichtern, die für die verschiedenen Interessengruppen relevant sind. Sie haben eine Empfehlung für uns oder eine Frage? Wir würden uns freuen, unter hello@ivy oak.com von Ihnen zu hören.



‘Wir wollen Mode schaffen, die langlebig ist und bereits im Design den gesamten Lebenszyklus bedenkt, sowie eine Kultur der Wiederverwendung, des Reparierens und des Recyclings fördern.’

IV CIRCULAR ECONOMY

TARGETS & ACTIONS

- Produktdesigns berücksichtigen die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft, mit dem Schwerpunkt auf Langlebigkeit & Qualität
- Erarbeitung einer ‘Roadmap Kreislaufwirtschaft’ und Schulung aller Mitarbeiter

Wir sind davon überzeugt, dass die Kreislaufwirtschaft in der Mode entscheidend für die Zukunft unseres Planeten ist. Als Mitglied des Bündnisses für nachhaltige Textilien nehmen wir an der Arbeitsgruppe “Kreislaufwirtschaft” teil. Dies ist eine großartige Gelegenheit für uns, Erfahrungen mit anderen Unternehmen auszutauschen, von Experten zu lernen und gemeinsame Projekte zu entwickeln, die die Kreislaufwirtschaft fördern können.

In den vergangenen Monaten konzentrierte sich die Arbeitsgruppe auf das Thema „Design for Circularity“. Teil hiervon, ein Workshop, der von den Kreislaufwirtschaftsexpertinnen von Circular Fashion durchgeführt wurde. Der Workshop brachte IVY OAK Teammitglieder aus den Bereichen Design, Produkt, Einkauf, Qualität und CSR zusammen. Gemeinsam wurden Ideen für ein Brautkleid erarbeitet, das auf zirkulären Designstrategien basiert. Dies soll es ermöglichen, den Lebenszyklus eines Brautkleides zu verlängern. Dies war für uns eine wichtige Lernerfahrung, um ein Circular Design Mindset weiter in unserem Produktteam zu etablieren. Die Reise geht weiter, und wir sind sehr motiviert, zirkuläre Designansätze mehr und mehr in unsere Entwürfe zu

integrieren und unser erstes kreislauffähiges Produkt zu launchen.

Wir bemühen uns, unseren Textilabfall so weit wie möglich zu reduzieren. Im Laufe des Designprozesses werden Prototypen und Muster von Kleidungsstücken erstellt, um die richtige Passform und das richtige Design für das Kleidungsstück zu finden. Die Herstellung von Prototypen und Mustern ist ein langwieriger und ressourcenintensiver Prozess, bei dem mehrere Muster von jedem Style angefertigt werden müssen. Dies ist jedoch wichtig, um das Kleidungsstück zu testen und die richtige Passform und Optik zu finden. Bei einigen unserer Modelle haben wir jetzt zum ersten Mal mit einer 3D-Technologie gearbeitet, um Passform, Design und Preis zu bestätigen. Unsere Schnittmacher*innen erproben derzeit ein 3D-Schnittmusterwerkzeug, das ihnen hilft, Ideen und Muster zu validieren, und einige unserer Hersteller haben begonnen, eine virtuelle

3D-Technologie für die Entwicklung einzusetzen. Wir sehen hier Potenzial zur Verringerung des Stoffabfalls und wollen die Technologie weiter testen, um in Zukunft weniger Muster zu produzieren und somit weniger Ressourcen zu verbrauchen.

Für unsere übrigen Muster organisieren wir regelmäßig Sample-Give-Aways für unser Team und einen jährlichen Sample-Sale für unsere Kund*innen. Anfang Dezember hatten wir einen fabelhaften 3-tägigen Sample Sale in Berlin, bei dem viele unserer Muster und Kleidungsstücke vergangener Kollektionen ein Zuhause fanden. Neben unserem Sample Sale sind wir im letzten Monat eine neue Partnerschaft mit einer Berliner Organisation eingegangen, die textile Materialien für kreative Upcycling-Projekte verkauft. Auf diese Weise werden die Stoffe unserer Prototypen und Muster wiederverwendet, anstatt zu Abfall zu werden.

ERGEBNISSE

Zwei Workshops zum Thema
Kreislaufdesign für unser Einkaufs-,
Design- und Produktteam

Materialeinsparung
durch 3D-Technologien

Muster und Prototypen
zur Wiederverwendung
weitergegeben

'Wir wollen faire
Arbeitskonditionen für alle
Beschäftigten in unserer
Lieferkette sichern.'



V REPORTING & BENCHMARKING

TARGETS & ACTIONS

- Nachhaltigen sozialen, ökologischen und finanziellen Wert schaffen
- Vervollständigung unserer Materialitätsmatrix und Risikoanalyse und regelmäßige Aktualisierung

Seit 2020 sind wir stolzes Mitglied der Multi-Stakeholder-Initiative Bündnis für nachhaltige Textilien und arbeiten gemeinsam mit anderen Unternehmen an einem systemischen Wandel in der Modeindustrie.

Im Rahmen unserer Mitgliedschaft haben wir uns auch dazu verpflichtet, individuell an Verbesserungen in unserer Lieferkette zu arbeiten. Alle zwei Jahre sind die Mitglieder verpflichtet, über ihre Bemühungen zu berichten, Risiken zu bewerten und Ziele zu setzen. Dies gab

uns die Möglichkeit, eine systematische und formalisierte Risikoanalyse im Einklang mit internationalen Standards wie den UN Principles for Business and Human Rights, der OECD Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains in the Garment and Footwear Sector und den ILO Labour Standards durchzuführen.

Entlang von 11 Branchenrisiken haben wir soziale, ökologische und Korruptions-Risiken in unserer Lieferkette identifiziert. Auf der Grundlage der Analyse haben wir Ziele und Maßnahmen definiert, um diese Risiken zu mindern. Unsere Risikobewertung und die Angemessenheit unseres Maßnahmenplans wurden vom Bündnis für nachhaltige Textilien in einer eintägigen Auswertungsgespräch persönlich überprüft. Nach erfolgreicher Prüfung

freuen wir uns, dass unsere Risikobewertung und unser Maßnahmenplan nun transparent auf der Website des Bündnisses für nachhaltige Textilien veröffentlicht sind. Dies ist ein wichtiger Schritt für uns, um Transparenz

und Verantwortlichkeit zu schaffen. Unser Ziel ist es, Vorreiter zu sein in puncto Transparenz und den Wandel anzuführen.

ERGEBNISSE

Risikoanalyse
durchgeführt


Maßnahmenplan
definiert

Review-Prozess
erfolgreiche durchgeführt

HERAUSFORDERUNGEN & TO DOS

ROADMAP

Unser To-Do ist klar. In den nächsten zwei Jahren werden wir an den Zielen arbeiten, die wir uns im Maßnahmenplan gesetzt haben, um unser Versprechen zu halten, authentisch transparent zu sein, und Verantwortung zu übernehmen.



'Wir wollen kontinuierlich lernen und versuchen, jeden Tag besser zu werden, um unsere Ziele für die nächsten Jahre zu erreichen.'

VI AUSBLICK 2022

Nach großen Erfolgen im Jahr 2021, vor allem im Hinblick auf die Verwendung von umweltfreundlicheren Materialien in der Kollektion, haben wir noch nicht das Gefühl, dass es Zeit ist, sich auszuruhen. Wir haben bereits neue Projekte in der Pipeline und frische Ideen im Kopf, um unseren Zielen, die wir in unserem 360°-Framework festgelegt haben, näher zu kommen. Hier sind einige der Bereiche, auf die wir uns im Jahr 2022 konzentrieren wollen:

UMWELTFREUNDLICHE MATERIALIEN

Wir wollen mehr über umweltfreundliche Färbeverfahren und nachhaltige Kurzwaren herausfinden.

RÜCKVERFOLGBARKEIT & TRANSPARENZ

Transparenz ist für uns ein Leitprinzip auf unserer 360°-Reise. Wir werden das Mapping unserer Lieferketten fortsetzen, um unsere Auswirkungen zu verstehen und um Transparenz für unsere Kund*innen herzustellen. Wir werden alle Informationen für unsere Kund*innen und Mitarbeiter*innen leichter zugänglich machen und unsere internen und externen Kommunikationskanäle überarbeiten. Ab 2022 werden wir den Zyklus für den Nachhaltigkeitsbericht auf halbjährlich umstellen und das Format ein wenig überarbeiten, um die Sichtbarkeit zu verbessern und unsere Community noch besser zu erreichen.

FUßABRDUCK

Wir werden eine Strategie zur Verringerung des ökologischen Fußabdrucks auf der Grundlage unserer Impact Analyse entwickeln.

KOOPERATION

Wir werden weiterhin innovative Partner suchen und uns Initiativen anschließen, um auf unserem Weg der Nachhaltigkeit voranzukommen.

SOZIALE INITIATIVEN

Wir wollen weiterhin Organisationen unterstützen, die sich für soziale Belange einsetzen, die uns am Herzen liegen.

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Wir werden eine Roadmap für Kreislaufwirtschaft erstellen und Projektteams bilden, um verschiedene Kreislaufwirtschaftsstrategien in unser Unternehmen zu integrieren.